

110.

Dem Königlichen Musikdirektor  
Herrn O. NEUBNER  
freundlichst zugeeignet.

# Lenzesmähnen.

Dichtung von  
JULIUS GERSDORFF.

für  
Männerchor

von

# CARL HEINRICH DÖRING.

OP. 224.

Partitur und Stimmen Pr. M. 1.50.  
[Partitur 70 Pf. jede Stimme 20 Pf.]

Eigentum des Verlegers für alle Länder.  
Eingetragen in das Verzeichniss  
der eingetragenen Werke



D. RAHTER,  
HAMBURG UND LEIPZIG.

Copyright 1901 by D. Rahter  
1910

Verlag von D. Rahter, Leipzig

Dem König! Musikdirektor Herrn O. NEUBNER freundlichst zugeweiht

3

# Lenzesmahnen.

Dichtung von Julius Gersdorff.

C. H. Döring, Op. 224.

In ruhiger, nicht zu langsamer Bewegung.

TENOR I. II. *pp* *p*

BASS I. II. *pp* *p*

Die Ro - se träumt, die Blät - ter ni - cken nur  
 Nach - ti - gall im blau - en Flie - der, der

lei - se noch im Mor - genwind, da geht ein Lie - bes - seuf - zen  
 wun - der - bar - lich auf - ge - blüht, hört kaum des Westwinds lei - ses

lei - se durch al - le *f* Blät - ter süß und *f* aufschwingend.  
 Flüstern, da schmet - tert sie hin - aus ihr *f* lind: wach auf, wach  
 Lied: *f* aufschwingend.

etwas bewegter und

auf, — was sich des *f* Le - bens freut, die *p*  
 Ta - ge der *f* *p*

mit vielem Ausdruck.

Ro-sen sind die se-lig-ste Zeit, die Ta-ge der Ro-sen sind die

se-lig-ste Zeit, die se-lig-ste, se-lig-ste, se-lig-ste

1. *sf* *pp* *sf* *pp*  
 2. *pp*  
 Zeit. Die Zeit. Das E-cho hat es kaum ver-nommen, es

gibt es wie-der all-so-bald, dann lässt es sei-nen Ruf er-

*f* *aufschwingend.*

tö - nen, dass es in al - - le Räu-me schallt: wach auf, wach

*f* *aufschwingend.*

*p* etwas bewegter und mit

auf, - was sich des Lebens freut, die Ta - ge der Ro-sen sind die

*p*

vielm Ausdruck.

*f* *mf*

se - lig - ste Zeit, die Ta - ge der Ro - sen sind die

*f* *mf*

*f* *mf* *ff* *breit.* *sf*

se - lig - ste Zeit, die se - lig - ste, se - lig - ste, se - lig - ste Zeit.

*f* *mf* *ff* *breit.* *sf*

# Beliebte Männerchöre.

	Partitur u. Stimmen		Partitur a Stimmen
<b>Cursch-Bühnen, F. Th.</b>		<b>Seitz, Karl.</b>	
Op. 98. 2 Männerchöre im Volkston.	M. Pf.	Op. 76. Zwiegesang. Gedicht v. <i>R. Reinick</i> .	M. Pf.
No. 1. „Grüss' Gott!“ Ged. v. <i>F. Brumold</i>	1 —	Für Sopran und vier Männerstimmen	
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		(Solo oder Chor) . . . . .	1 50
No. 2. „Fahr' wohl!“ Ged. v. <i>F. A. Muth</i>	1 —	Partitur 50 Pf. Stimmen 1 M.	
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		<b>Op. 79. Das Lied von der Nase.</b> Text aus	
<b>Döring, Carl Heinrich.</b>		den „ <i>Fliegenden Blättern</i> “. Humoristi-	
Op. 137. 3 Gesänge im Volkston. Ge-		sches Lied. (Soloquartett oder Chor) .	1 60
dichte von <i>Julius Gersdorff</i> .		Partitur 80 Pf. Stimmen 80 Pf.	
No. 1. „Grüsse die Rose“ . . . . .	1 60	<b>Op. 80. Das Stadtfass rinnt!</b> Text von	
Partitur 80 Pf. Stimmen 80 Pf.		<i>A. A. Naaf</i> . Für vierstimmigen Männer-	
No. 2. „Drei Kronen und ein Heller“	1 60	chor und Baritonsolo . . . . .	2 —
Partitur 80 Pf. Stimmen 80 Pf.		Partitur 80 Pf. Stimmen 1 M. 20 Pf.	
No. 3. „Es verrauschet Lieb' und Glück“	1 60	<b>Venus, Wilhelm.</b>	
Partitur 80 Pf. Stimmen 80 Pf.		Op. 10. 2 Chorgesänge für Männer-	
<b>Meyer-Gregor, G.</b>		stimmen. Gedichte von <i>Herm. Schults</i> .	
Op. 9. „Wenn's Abend wird“, Gedicht von		No. 1. Der Landsknecht . . . . .	1 40
<i>H. Wald</i> . . . . .	1 60	Partitur 60 Pf. Stimmen 80 Pf.	
Partitur 80 Pf. Stimmen 80 Pf.		No. 2. Lenz und Liebe . . . . .	1 —
<b>Meyer-Helmund, Erik.</b>		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
Op. 12 No. 2. „Dein gedenk' ich, Mar-		<b>Op. 18. Heimkehr.</b> Gedicht von <i>E.</i>	
garetha“, von <i>J. V. v. Scheffel</i> . Lied, für		<i>Schimpke</i> . . . . .	2 —
Männerchor und Orchester bearbeitet		Partitur 80 Pf. Stimmen 1 M. 20 Pf.	
von <i>Rudolf Weinwurm</i> .		<b>Wohlgemuth, Gustav.</b>	
Partitur . . . . . netto	3 —	Op. 26. 2 Männerchöre.	
Orchesterstimmen . . . . . netto	6 —	No. 1. Wie Liebe thut. Aus „ <i>Des</i>	
[V. I, II, Va, Vc., B. je 30 Pf. no.]		<i>Knaben Wunderhorn</i> “ . . . . .	1 —
Chorstimmen (T. I, II, B. I, II, je 20 Pf.)	— 80	Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
Clavierauszug . . . . .	1 20	No. 2. „Viel kühle Brünnelein fliesen“.	
<b>Op. 13. 3 Lieder.</b>		Gedicht von <i>C. Bruch-Sinn</i> . . . . .	1 —
No. 1. Arm' Gretchen, von <i>Kap-herr</i> .		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
(Vierstimmig) . . . . .	1 —	<b>Op. 33. „So viel Blätter die Rosen</b>	
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		tragen“. Gedicht von <i>F. X. Seidl</i> . . . . .	1 —
No. 2. Serenade: „Gute Nacht! Die Sterne		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
leuchten“, v. <i>Spielhagen</i> . (Soloquartett		Heimliche Liebe: „Kein Feuer, keine	
oderdreistimmigerChorm.Baritonsolo)	1 —	Kohle“. Volkslied des 18. Jahrhunderts	1 —
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
No. 3. Volkslied: „Drei lange Tage“, von		„Mei Mueter mag mi net“. Schwäbisches	
<i>Erik Meyer-Helmund</i> . (Soloquartett).	1 —	Volkslied . . . . .	1 —
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
<b>Op. 152. 3 Lieder.</b>		<b>Woyrseh, Felix.</b>	
No. 1. Fröhliche Armut, v. <i>R. Baumbach</i>	1 20	Op. 19. 4 Lieder. Complet . . . . .	3 —
Partitur 60 Pf. Stimmen 60 Pf.		Einzel:	
No. 2. Serenade: „Schwebt auf Fit-		No. 1. Lied thüringer Kreuzfahrer im	
tichen sacht“, von <i>Julius Gersdorff</i> .	1 20	Lager vor Akkon (1190), von <i>J. V.</i>	
Partitur 60 Pf. Stimmen 60 Pf.		<i>v. Scheffel</i> . . . . .	1 —
No. 3. Wanderlust, von <i>Julius Gersdorff</i>	1 20	Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
Partitur 60 Pf. Stimmen 60 Pf.		No. 2. „Bei nächtllicher Weil“. Volkslied	1 —
<b>Richter, H. Ernst.</b>		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
Op. 6. 2 Lieder.		No. 3. Schön Rohtraut, v. <i>Ed. Mörike</i>	2 —
No. 1. Waldeslust im Lenz, v. <i>H. F. Jahn</i>	1 —	Partitur 80 Pf. Stimmen 1 M. 20 Pf.	
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		No. 4. Kriegers Abschied, v. <i>Rob. Burns</i>	1 —
No. 2. „Wenn der Frühling auf die		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
Berge steigt“, von <i>Fr. Bodenstedt</i> . .	1 —	<b>Zenger, Max.</b>	
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		Op. 56. 5 vierstimmige Männergesänge.	
<b>Schramke, Hermann.</b>		No. 1. Gebet, von <i>J. Geibel</i> . . . . .	1 20
Op. 22. 2 Lieder.		Partitur 60 Pf. Stimmen 60 Pf.	
No. 1. „Wenn die Rosen glühen“, von		No. 2. Die Abendglocken, nach <i>Thomas</i>	
<i>Ew. Müller</i> . . . . .	1 —	<i>Moore</i> von <i>E. v. Destouches</i> . . . . .	1 20
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		Partitur 60 Pf. Stimmen 60 Pf.	
No. 2. Maifest, von <i>Otto Roquette</i> .	1 —	No. 3. Die Krone im Rhein, von <i>E.</i>	
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		<i>v. Destouches</i> . . . . .	2 —
<b>Op. 23. 2 Lieder.</b>		Partitur 80 Pf. Stimmen 1 M. 20 Pf.	
No. 1. Jägerlied, von <i>Pulvermacher</i> .	1 —	No. 4. Trinklied, von <i>L. Uhland</i> . . . . .	1 —
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.	
No. 2. „So einer hat kein Zweigespann“,		No. 5. Der Willekumm, v. <i>V. v. Scheffel</i>	
von <i>R. Baumbach</i> . . . . .	1 —	(mit Basssolo) . . . . .	1 20
Partitur 40 Pf. Stimmen 60 Pf.		Partitur 45 Pf. Stimmen 75 Pf.	

